

# Pressemitteilung

Nr. 32/2022 – 30. Juni 2022

## Arbeitsmarktbelegung wird gebremst: Im Juni saisonuntypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit

- **Anstieg der Arbeitslosigkeit auf aktuell 10.996 Arbeitslose – Ursache ist die Betreuung ukrainischer Geflüchteter in den Jobcentern**
- **Arbeitslosenquote steigt von 4,0 auf 4,2 Prozent**
- **Hohe Arbeitskräftenachfrage: Zahl der zu besetzenden Arbeitsstellen steigt auf rund 4.500**
- **Endspurt am Ausbildungsmarkt: Über 1.250 Ausbildungsstellen noch unbesetzte**

Im Juni ist die Arbeitslosigkeit saisonuntypisch gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau mit seinen kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren insgesamt 10.996 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind im Vergleich zum Mai 386 Personen mehr. Die Arbeitslosenquote steigt von 4,0 auf 4,2 Prozent.

Der Vorjahresvergleich spiegelt weiterhin die Erholung nach der Corona-Krise: Im Juni 2021 gab es rund 920 Arbeitslose mehr als heute und die Quote lag bei 4,5 Prozent.

Den Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juni bewertet Konrad Stephan, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Landau, als saisonuntypisch: „Die positive Entwicklung der letzten Monate wird aktuell gebremst durch gestörte Lieferketten, Materialknappheit, und Teuerungen, unter denen die Wirtschaft leidet. Was aber den aktuellen Anstieg der Zahl der Arbeitslosen verursacht, sind die seit Juni begonnenen Betreuungsaktivitäten für Ukrainische Staatsangehörige in den örtlichen Jobcentern.“

Diesen Zusammenhang macht insbesondere der Blick auf die Arbeitslosenzahlen getrennt nach Rechtskreisen deutlich. Während im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit im Rechtskreis des Sozialgesetzbuches III (SGB III) die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat Mai weiter zurückgegangen ist (um knapp 100 Personen) ist sie bei den drei Jobcentern in der Region (Rechtskreis SGB II) - Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – um 485 Personen gestiegen.

„Der Blick auf die Arbeitslosenzahl alleine ist nicht aussagekräftig um die Auswirkungen durch die Fluchtmigration aus der Ukraine darzustellen“ erläutert Stephan. Die Betreuung durch die Jobcenter startete bundesweit Anfang Juni. Die aktuellen Zahlen mit Stichtag zur Monatsmitte geben daher erst einen vorläufigen Stand wieder. Zu diesem Zeitpunkt waren bei den drei Jobcentern insgesamt rund 1.300 erwerbsfähige Personen registriert. Weitere kommen noch dazu. Mit allen müssen die Jobcenter in Gesprächen klären, ob ihnen überhaupt - beispielsweise bei Kinderbetreuung - eine Arbeitsaufnahme möglich ist. Nur dann zählen sie statistisch zu den Arbeitslosen. „Momentan ist noch viel in Bewegung. Es wird einige Zeit brauchen, bis ein genauerer Überblick möglich ist“, so Stephan abschließend.

Die Betriebe in der Region meldeten im Juni rund 760 freie Stellen. Im ersten Halbjahr 2022 waren es insgesamt 4.980 Stellen, und damit rund 500 mehr als im ersten Halbjahr 2021, als die Pandemieauswirkungen noch deutlich spürbar waren. Die Zahl der beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter aktuell gemeldeten offenen Arbeitsstellen erreichte im Juni mit 4.537 einen weiteren Jahreshöchststand und zeugt vom branchenübergreifenden Bedarf an qualifiziertem Personal.

### **Ausbildungsmarkt:**

Seit Beginn des Berichtsjahres im Oktober 2021 wurden 2.380 Ausbildungsplätze gemeldet - 194 mehr als im Vorjahreszeitraum - rund die Hälfte sind aktuell noch unbesetzt. Bisher haben sich 2.184 junge Menschen bei der Berufsberatung als Bewerberinnen und Bewerber um einen dualen Ausbildungsplatz gemeldet, 65 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon sind im Juni noch 1.013 ohne

Ausbildung oder andere Alternative. „Jetzt beginnt der Endspurt am Ausbildungsmarkt. Erfahrungsgemäß werden in den nächsten Wochen viele Jugendliche ihre Entscheidung zum Berufsstart treffen und Betriebe weitere Einstellungszusagen geben. Wer jetzt noch unentschlossen ist, sollte sich schnellstmöglich mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung setzen,“ ermutigt Konrad Stephan junge Menschen, die vor dieser wichtigen Entscheidung stehen.

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Hotline: 0800 4 5555 00

E-Mail: [Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:**

### **Stadt Landau**

In der Stadt Landau waren im Juni 1.386 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 59 bzw. 4,4 Prozent mehr als im Mai und 114 oder 7,6 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,0 Prozent auf 5,2 Prozent gestiegen. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 5,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 489 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2021 waren dies 55 bzw. 10,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 897 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 59 bzw. 6,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 94 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 51 Stellen weniger als im Mai und 56 Stellen weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Stadt Neustadt**

In der Stadt Neustadt waren im Juni 1.613 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 32 bzw. 2,0 Prozent mehr als im Mai und 127 oder 7,3 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,4 Prozent auf 5,6 Prozent gestiegen. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 6,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 637 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2021 waren dies 64 bzw. 9,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 976 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 63 bzw. 6,1 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 96 zu besetzende Stellen gemeldet. Das war 29 Stellen mehr als im Mai und 13 weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Bad Dürkheim**

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juni 2.658 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 24 bzw. 0,9 Prozent weniger als im Mai und 425 bzw. 13,8 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber dem Vormonat mit 3,7 Prozent unverändert. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.372 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2021 waren dies 269 bzw. 16,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.286 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 156 bzw. 10,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 165 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 7 weniger als im Mai und 2 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Germersheim**

Im Landkreis Germersheim waren im Juni 2.747 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 64 bzw. 2,4 Prozent mehr als im Mai und 253 bzw. 8,4 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,6 Prozent auf 3,7 Prozent gestiegen. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.390 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2021 waren dies 189 bzw. 12,0 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.357 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 64 bzw. 4,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 240 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 98 weniger als im Mai und 62 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Südliche Weinstraße**

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juni 2.592 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 255 bzw. 10,9 Prozent mehr als im Mai und 2 bzw. 0,1 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 4,2 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.179 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2021 waren dies 116 bzw. 9,0 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.413 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 114 bzw. 8,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 164 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 5 weniger als im Mai und 16 weniger mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

### Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen  
 Juni 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
				1	2	3	4			
Insgesamt	AA Landau	1	10.996	386	3,6	- 921	- 7,7	4,2	4,0	4,5
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.386	59	4,4	- 114	- 7,6	5,2	5,0	5,6
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.613	32	2,0	- 127	- 7,3	5,6	5,4	6,0
	Bad Dürkheim	4	2.658	- 24	- 0,9	- 425	- 13,8	3,7	3,7	4,3
	Germersheim	5	2.747	64	2,4	- 253	- 8,4	3,7	3,6	4,0
	Südliche Weinstraße	6	2.592	255	10,9	- 2	- 0,1	4,2	3,8	4,2
davon SGB III	AA Landau	7	5.067	- 99	- 1,9	- 693	- 12,0			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	489	- 17	- 3,4	- 55	- 10,1			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	637	6	1,0	- 64	- 9,1			
	Bad Dürkheim	10	1.372	- 41	- 2,9	- 269	- 16,4			
	Germersheim	11	1.390	- 39	- 2,7	- 189	- 12,0			
	Südliche Weinstraße	12	1.179	- 8	- 0,7	- 116	- 9,0			
davon SGB II	AA Landau	13	5.929	485	8,9	- 228	- 3,7			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	897	76	9,3	- 59	- 6,2			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	976	26	2,7	- 63	- 6,1			
	Bad Dürkheim	16	1.286	17	1,3	- 156	- 10,8			
	Germersheim	17	1.357	103	8,2	- 64	- 4,5			
	Südliche Weinstraße	18	1.413	263	22,9	114	8,8			

Erstellungsdatum: 27.06.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	19.650	19.133	18.966	517	2,7	-1.323	-6,3	-10,7	-12,6		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	10.996	10.610	10.862	386	3,6	-921	-7,7	-14,3	-14,9		
54,1% Männer	5.949	5.938	6.072	11	0,2	-669	-10,1	-13,7	-14,8		
45,9% Frauen	5.047	4.672	4.790	375	8,0	-252	-4,8	-15,0	-15,0		
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	935	908	938	27	3,0	-150	-13,8	-22,3	-22,9		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	188	191	17	9,0	-15	-6,8	-25,7	-26,0		
40,2% 50 Jahre und älter	4.421	4.347	4.411	74	1,7	-238	-5,1	-8,6	-9,2		
30,6% dar. 55 Jahre und älter	3.361	3.302	3.351	59	1,8	-38	-1,1	-5,0	-4,8		
34,3% Langzeitarbeitslose	3.770	3.835	3.917	-65	-1,7	-611	-13,9	-13,7	-13,8		
6,7% Schwerbehinderte Menschen	738	759	756	-21	-2,8	-28	-3,7	-3,2	-3,3		
29,1% Ausländer <sup>*)</sup>	3.199	2.667	2.748	532	19,9	108	3,5	-16,6	-16,6		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.617	1.885	2.158	732	38,8	644	32,6	-15,5	-8,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	874	757	930	117	15,5	78	9,8	-16,4	-7,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	494	413	503	81	19,6	13	2,7	-26,0	-18,5		
seit Jahresbeginn	13.248	10.631	8.746	x	x	-453	-3,3	-9,4	-7,9		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.242	2.142	2.338	100	4,7	-191	-7,9	-18,5	-12,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	697	698	783	-1	-0,1	-270	-27,9	-31,0	-26,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	489	509	9	1,8	-36	-6,7	-16,7	-17,9		
seit Jahresbeginn	13.062	10.820	8.678	x	x	-1.150	-8,1	-8,1	-5,2		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,1	x	x	x	4,5	4,7	4,8		
dar. Männer	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,9	5,1		
Frauen	4,1	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	4,1	4,4	4,5		
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,5	3,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,9		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,8		
Ausländer <sup>*)</sup>	10,1	8,4	8,9	x	x	x	10,0	10,4	10,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,9	5,1	5,3		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.463	12.062	12.283	401	3,3	-1.133	-8,3	-14,0	-14,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.040	13.642	13.823	398	2,9	-1.028	-6,8	-12,2	-12,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.111	13.712	13.899	399	2,9	-1.021	-6,7	-12,1	-12,6		
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	5,2	x	x	x	5,7	5,8	5,9		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.345	4.438	4.520	-93	-2,1	-406	-8,5	-12,4	-14,6		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.274	13.773	13.893	501	3,6	-927	-6,1	-10,6	-10,8		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.918	5.706	5.743	212	3,7	-81	-1,4	-5,7	-6,1		
Bedarfsgemeinschaften	10.608	10.263	10.348	345	3,4	-696	-6,2	-10,5	-10,6		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	759	891	851	-132	-14,8	-21	-2,7	8,9	15,5		
Zugang seit Jahresbeginn	4.980	4.221	3.330	x	x	516	11,6	14,6	16,2		
Bestand	4.537	4.484	4.365	53	1,2	496	12,3	16,6	17,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

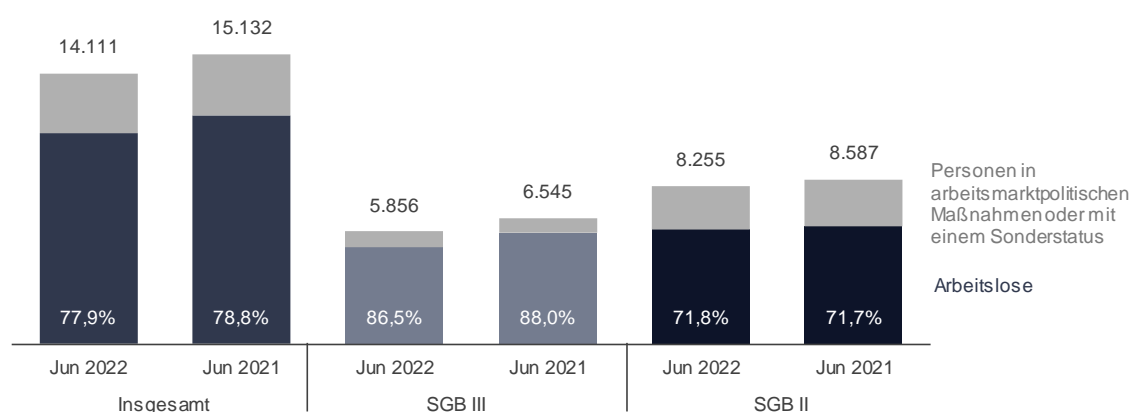
## Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau  
 Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	10.996	10.610	386	3,6	-921	-7,7	-14,3	-14,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.467	1.452	15	1,0	-212	-12,6	-12,1	-12,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	798	768	30	3,9	-69	-8,0	-8,4	-13,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	669	684	-15	-2,2	-143	-17,6	-16,0	-11,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.463	12.062	401	3,3	-1.133	-8,3	-14,0	-14,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.576	1.580	-4	-0,3	104	7,1	4,5	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	595	614	-19	-3,1	-68	-10,3	-7,4	-8,6
Arbeitsgelegenheiten	25	29	-4	-13,8	-8	-24,2	31,8	42,1
Fremdförderung	558	490	68	13,9	134	31,6	22,8	19,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	108	112	-4	-3,6	-6	-5,3	-0,9	5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	290	335	-45	-13,4	52	21,8	6,3	18,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.040	13.642	398	2,9	-1.028	-6,8	-12,2	-12,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	71	69	2	2,9	7	10,9	9,5	18,8
Gründungszuschuss	65	62	3	4,8	4	6,6	1,6	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	3	100,0	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.111	13.712	399	2,9	-1.021	-6,7	-12,1	-12,6
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	x	x	x	5,7	5,8	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	77,4	x	x	x	78,8	79,3	80,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).



## Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.500	2.446	2.426	54	2,2	-126	-4,8	-9,6	-9,9		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.386	1.327	1.350	59	4,4	-114	-7,6	-14,1	-12,8		
55,0% Männer	762	776	765	-14	-1,8	-86	-10,1	-11,4	-13,6		
45,0% Frauen	624	551	585	73	13,2	-28	-4,3	-17,5	-11,8		
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	123	126	113	-3	-2,4	-27	-18,0	-18,2	-27,1		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	28	23	1	3,6	2	7,4	-9,7	-34,3		
31,4% 50 Jahre und älter	435	429	437	6	1,4	-42	-8,8	-11,7	-11,0		
22,9% dar. 55 Jahre und älter	318	300	306	18	6,0	-8	-2,5	-9,9	-9,2		
39,8% Langzeitarbeitslose	551	577	603	-26	-4,5	-83	-13,1	-9,1	-4,7		
5,3% Schwerbehinderte Menschen	74	69	72	5	7,2	-8	-9,8	-11,5	-2,7		
33,6% Ausländer <sup>1)</sup>	466	383	387	83	21,7	21	4,7	-15,3	-15,5		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	324	225	226	99	44,0	100	44,6	-17,3	-16,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	89	100	-12	-13,5	-7	-8,3	-25,2	-23,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	61	69	11	18,0	3	4,3	-1,6	-6,8		
seit Jahresbeginn	1.479	1.155	930	x	x	-83	-5,3	-13,7	-12,8		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	275	254	252	21	8,3	12	4,6	-5,9	-12,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	85	89	94	-4	-4,5	-19	-18,3	-14,4	-30,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	63	62	1	1,6	12	23,1	-18,2	-10,1		
seit Jahresbeginn	1.485	1.210	956	x	x	-76	-4,9	-6,8	-7,0		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,1	x	x	x	5,6	5,8	5,8		
dar. Männer	5,6	5,7	5,6	x	x	x	6,2	6,4	6,6		
Frauen	4,8	4,2	4,5	x	x	x	5,0	5,1	5,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,3	x	x	x	4,3	4,4	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,4	3,4	x	x	x	4,0	4,6	5,2		
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,6	5,7	5,8		
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,6	x	x	x	6,0	6,1	6,5		
Ausländer <sup>1)</sup>	14,5	11,9	12,2	x	x	x	14,0	14,2	15,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,4	5,5	x	x	x	6,1	6,3	6,4		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.572	1.510	1.530	62	4,1	-120	-7,1	-13,3	-11,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.754	1.691	1.729	63	3,7	-112	-6,0	-12,9	-10,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.765	1.700	1.737	65	3,8	-111	-5,9	-12,8	-10,6		
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,3	6,4	x	x	x	7,0	7,2	7,2		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	416	422	429	-6	-1,4	-40	-8,8	-13,9	-14,4		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.048	2.009	2.040	38	1,9	-175	-7,9	-10,4	-10,0		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	847	841	846	7	0,8	-15	-1,7	-3,8	-4,2		
Bedarfgemeinschaften	1.533	1.501	1.521	32	2,1	-134	-8,0	-10,9	-10,8		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	94	145	115	-51	-35,2	-56	-37,3	-	-10,2		
Zugang seit Jahresbeginn	696	602	457	x	x	-82	-10,5	-4,1	-5,4		
Bestand	781	797	797	-16	-2,0	27	3,6	12,6	16,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.981	2.840	2.809	141	5,0	-134	-4,3	-9,4	-10,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.613	1.581	1.613	32	2,0	-127	-7,3	-11,5	-12,5
54,6% Männer	880	877	886	3	0,3	-88	-9,1	-12,0	-14,3
45,4% Frauen	733	704	727	29	4,1	-39	-5,1	-10,8	-10,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	174	172	173	2	1,2	-14	-7,4	-12,2	-8,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	29	30	2	6,9	-15	-32,6	-40,8	-31,8
34,5% 50 Jahre und älter	556	551	566	5	0,9	2	0,4	-	-0,9
25,4% dar. 55 Jahre und älter	409	406	422	3	0,7	15	3,8	8,0	9,0
38,3% Langzeitarbeitslose	617	616	642	1	0,2	-107	-14,8	-15,6	-16,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	94	95	94	-1	-1,1	5	5,6	1,1	11,9
29,9% Ausländer <sup>1)</sup>	482	442	452	40	9,0	6	1,3	-11,1	-13,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	337	263	295	74	28,1	60	21,7	-3,3	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	100	131	36	36,0	21	18,3	12,4	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	59	77	14	23,7	12	19,7	-25,3	-7,2
seit Jahresbeginn	1.760	1.423	1.160	x	x	38	2,2	-1,5	-1,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	307	298	321	9	3,0	-13	-4,1	-10,5	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	99	82	98	17	20,7	-27	-21,4	-18,0	-22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	94	90	-25	-26,6	-13	-15,9	9,3	4,7
seit Jahresbeginn	1.785	1.478	1.180	x	x	54	3,1	4,7	9,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,4	5,5	x	x	x	6,0	6,1	6,3
dar. Männer	5,7	5,7	5,7	x	x	x	6,2	6,4	6,7
Frauen	5,4	5,2	5,3	x	x	x	5,7	5,8	5,9
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,0	6,2	x	x	x	6,7	7,0	6,5
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,8	3,9	x	x	x	6,0	6,4	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	6,0	x	x	x	5,6	5,3	5,5
Ausländer <sup>1)</sup>	11,4	10,5	11,0	x	x	x	11,5	12,1	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	6,1	x	x	x	6,5	6,7	6,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.857	1.822	1.842	35	1,9	-164	-8,1	-11,5	-12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.090	2.069	2.068	21	1,0	-169	-7,5	-10,2	-10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.098	2.079	2.080	19	0,9	-167	-7,4	-10,0	-10,0
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	7,0	x	x	x	7,7	7,8	7,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	554	559	561	-5	-0,9	4	0,7	-3,8	-8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.530	2.406	2.418	124	5,1	-118	-4,5	-9,9	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.069	1.010	1.026	59	5,9	-10	-0,9	-6,1	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	1.838	1.757	1.761	81	4,6	-89	-4,6	-9,8	-10,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	96	67	68	29	43,3	-13	-11,9	-20,2	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	522	426	359	x	x	73	16,3	25,3	40,2
Bestand	459	424	418	35	8,3	43	10,3	16,8	18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

\* Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.764	4.686	4.634	78	1,7	-476	-9,1	-12,5	-14,0		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.658	2.682	2.741	-24	-0,9	-425	-13,8	-16,0	-16,7		
54,0% Männer	1.435	1.466	1.522	-31	-2,1	-275	-16,1	-17,5	-17,7		
46,0% Frauen	1.223	1.216	1.219	7	0,6	-150	-10,9	-14,2	-15,4		
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	165	183	203	-18	-9,8	-91	-35,5	-33,0	-27,2		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	41	43	-4	-9,8	-18	-32,7	-35,9	-28,3		
45,8% 50 Jahre und älter	1.217	1.224	1.227	-7	-0,6	-103	-7,8	-9,6	-12,1		
35,7% dar. 55 Jahre und älter	950	955	953	-5	-0,5	-17	-1,8	-3,8	-6,7		
37,5% Langzeitarbeitslose	998	1.020	1.028	-22	-2,2	-122	-10,9	-10,4	-12,4		
7,6% Schwerbehinderte Menschen	203	210	197	-7	-3,3	-23	-10,2	-7,9	-14,3		
21,8% Ausländer <sup>1)</sup>	579	548	578	31	5,7	-91	-13,6	-20,5	-18,4		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	548	458	518	90	19,7	69	14,4	-13,3	-3,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	242	182	215	60	33,0	31	14,7	-16,1	-5,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	94	115	24	25,5	22	22,9	-30,9	-7,3		
seit Jahresbeginn	3.084	2.536	2.078	x	x	-171	-5,3	-8,6	-7,6		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	570	515	558	55	10,7	-22	-3,7	-18,0	-9,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	166	172	182	-6	-3,5	-77	-31,7	-28,0	-20,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	105	100	33	31,4	12	9,5	-24,5	-35,5		
seit Jahresbeginn	3.227	2.657	2.142	x	x	-155	-4,6	-4,8	-0,9		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,4	4,5		
dar. Männer	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,7	4,8		
Frauen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	3,0	x	x	x	3,8	4,1	4,1		
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,8	3,3	2,9		
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,9		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,9		
Ausländer <sup>1)</sup>	7,6	7,2	8,0	x	x	x	9,3	9,6	9,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,9	5,0		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.001	3.016	3.073	-15	-0,5	-514	-14,6	-16,6	-16,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.295	3.324	3.373	-29	-0,9	-523	-13,7	-15,1	-15,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.310	3.338	3.387	-28	-0,8	-522	-13,6	-15,1	-15,4		
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	4,6	x	x	x	5,2	5,4	5,4		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.205	1.230	1.242	-25	-2,0	-163	-11,9	-14,7	-18,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.168	3.067	3.144	101	3,3	-311	-8,9	-12,8	-11,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.317	1.259	1.285	58	4,6	59	4,7	-1,8	0,0		
Bedarfsgemeinschaften	2.400	2.326	2.374	74	3,2	-201	-7,7	-11,2	-9,9		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	165	172	204	-7	-4,1	2	1,2	2,4	50,0		
Zugang seit Jahresbeginn	1.155	990	818	x	x	158	15,8	18,7	22,8		
Bestand	1.036	1.029	987	7	0,7	165	18,9	28,9	27,4		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\* Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.271	2.303	2.419	-32	-1,4	-308	-11,9	-14,5	-15,0		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.390	1.429	1.491	-39	-2,7	-189	-12,0	-16,2	-17,2		
55,9% Männer	777	807	852	-30	-3,7	-114	-12,8	-16,3	-16,9		
44,1% Frauen	613	622	639	-9	-1,4	-75	-10,9	-16,1	-17,7		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	128	130	141	-2	-1,5	-22	-14,7	-20,2	-25,8		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	16	22	5	31,3	4	23,5	-15,8	-15,4		
54,0% 50 Jahre und älter	751	760	790	-9	-1,2	-68	-8,3	-12,1	-10,1		
44,8% dar. 55 Jahre und älter	623	633	655	-10	-1,6	-44	-6,6	-10,2	-8,1		
18,6% Langzeitarbeitslose	258	262	263	-4	-1,5	-39	-13,1	-13,0	-17,6		
7,7% Schwerbehinderte Menschen	107	121	127	-14	-11,6	-15	-12,3	-7,6	-		
19,1% Ausländer <sup>*)</sup>	265	283	298	-18	-6,4	-60	-18,5	-19,4	-22,4		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	368	343	388	25	7,3	33	9,9	-15,9	-16,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	186	228	-15	-8,1	-16	-8,6	-23,8	-10,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	76	70	20	26,3	19	24,7	-7,3	-36,4		
seit Jahresbeginn	2.302	1.934	1.591	x	x	-292	-11,3	-14,4	-14,0		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	387	379	408	8	2,1	-45	-10,4	-20,4	-23,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	149	150	175	-1	-0,7	-75	-33,5	-40,9	-34,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	78	87	9	11,5	10	13,0	4,0	-14,7		
seit Jahresbeginn	2.203	1.816	1.437	x	x	-502	-18,6	-20,1	-20,0		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,3	2,4		
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,4	2,5		
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,3		
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,4		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,1	x	x	x	0,8	0,9	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,0	3,2	3,3		
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,3		
Ausländer <sup>*)</sup>	2,5	2,6	2,8	x	x	x	3,0	3,3	3,7		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,5	2,6		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.429	1.467	1.519	-38	-2,6	-184	-11,4	-15,2	-17,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.599	1.658	1.704	-59	-3,6	-187	-10,5	-13,5	-15,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.617	1.674	1.726	-57	-3,4	-188	-10,4	-13,4	-15,4		
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,7		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.170	1.217	1.270	-47	-3,9	-127	-9,8	-12,9	-13,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
 Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.419	4.270	4.185	149	3,5	-165	-3,6	-8,1	-11,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.592	2.337	2.410	255	10,9	-2	-0,1	-12,7	-13,1
53,0% Männer	1.373	1.319	1.353	54	4,1	-54	-3,8	-10,3	-10,7
47,0% Frauen	1.219	1.018	1.057	201	19,7	52	4,5	-15,7	-16,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	212	170	191	42	24,7	-4	-1,9	-30,3	-25,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	32	37	16	50,0	4	9,1	-42,9	-27,5
41,9% 50 Jahre und älter	1.085	1.030	1.043	55	5,3	-34	-3,0	-9,6	-9,3
32,2% dar. 55 Jahre und älter	835	799	807	36	4,5	-3	-0,4	-7,0	-4,7
34,1% Langzeitarbeitslose	884	894	906	-10	-1,1	-116	-11,6	-10,1	-9,5
7,4% Schwerbehinderte Menschen	192	195	198	-3	-1,5	14	7,9	6,6	3,1
31,1% Ausländer <sup>*)</sup>	805	523	553	282	53,9	180	28,8	-18,3	-15,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	649	354	463	295	83,3	244	60,2	-21,9	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	153	209	-5	-3,3	-14	-8,6	-17,3	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	74	113	19	25,7	-17	-15,5	-38,8	-13,7
seit Jahresbeginn	2.896	2.247	1.893	x	x	25	0,9	-8,9	-6,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	384	429	477	-45	-10,5	-110	-22,3	-23,3	-17,0
dar. in Erwerbstätigkeit	135	154	179	-19	-12,3	-56	-29,3	-33,3	-23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	95	110	-31	-32,6	-56	-46,7	-18,1	-26,7
seit Jahresbeginn	2.595	2.211	1.782	x	x	-336	-11,5	-9,3	-5,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,8	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,5
dar. Männer	4,3	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,6	4,7
Frauen	4,1	3,5	3,6	x	x	x	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,9	3,2	x	x	x	3,6	4,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	1,7	2,0	x	x	x	2,4	3,0	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,4	x	x	x	4,7	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,7
Ausländer <sup>*)</sup>	13,6	8,8	9,9	x	x	x	11,2	11,4	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,1	4,3	x	x	x	4,6	4,8	4,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.827	2.576	2.649	251	9,7	1	0,0	-11,6	-12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.169	2.946	3.002	223	7,6	12	0,4	-9,1	-10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.188	2.966	3.022	222	7,5	16	0,5	-9,0	-10,0
Unterbeschäftigungsquote	5,1	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,2	5,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.000	1.010	1.018	-10	-1,0	-80	-7,4	-12,7	-14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.945	2.820	2.812	125	4,4	-113	-3,7	-8,8	-10,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.154	1.116	1.098	38	3,4	-46	-3,8	-8,4	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	2.168	2.081	2.085	87	4,2	-98	-4,3	-9,2	-10,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	164	169	234	-5	-3,0	-16	-8,9	-2,9	23,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.113	949	780	x	x	107	10,6	14,9	19,6
Bestand	1.050	1.008	1.042	42	4,2	41	4,1	5,2	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).